



LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN

MICHAEL SOLF MdL
CDU-Fraktion

Dr. VI
41
Rachel Cant
L.R.
Wagner
15.01.
07/01/15
Siegburg, 7.1.2016

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster, *liebe Sebastian,*

2020 werden wir den 250. Geburtstag Beethovens feiern können; 2027 werden wir seines 200. Todestages gedenken.

In Bonn wurde er geboren, hat lange hier gelebt und gewirkt, hat sich zeitlebens zu seinen Wurzeln hier bekannt. Belegt sind auch vielfältige Bezüge Beethovens zur Region um Bonn, nachgewiesen ist sein musikalisches Auftreten in Siegburg, in Hennef und in etlichen linksrheinischen Orten.

Dies wird für die Region Bonn die letztmalige Chance sein, Beethoven als unser gemeinsames Markenzeichen nachhaltig zu etablieren. Selbst diejenigen, die die musikalische Bedeutung Beethovens und seine geistige Prägestkraft nicht nachempfinden können, müssten doch die herausragende Bedeutung Beethovens als eines globalen Markenzeichens für unsere Region erkennen, wenn sie etwa an die Mozartstadt Salzburg oder die Wagnerstadt Bayreuth denken.

Beethoven ist eine nationale Aufgabe. - und der Rhein-Sieg-Kreis soll und muss sich an dieser Aufgabe beteiligen.

Ohne auf die Irrungen und Wirrungen um die Stiftung Festspielhaus einzugehen und auch ohne sich an dem von gegenseitigen Schuldzuweisungen geprägten Gerangel in Bonn zu beteiligen, sollte m. E. der Rhein-Sieg-Kreis kreativ und nachhaltig kulturpolitische Initiativen zum Beethovenjahr 2020 entwickeln.

Ich möchte Sie bitten, zu prüfen, ob Ihre Verwaltung in diesem Frühjahr Vorstellungen entwickeln kann darüber, in welcher Weise wir im Rhein-Sieg-Kreis kreisweit und nachhaltig die Bedeutung Beethovens für unsere Region sichtbar und erlebbar machen können.

Dabei möchte ich die folgenden Anregungen geben:

- Orte im RSK, an denen Beethoven gewirkt hat, könnten - ähnlich wie in Bonn
- durch eine Art Rundweg bekannt gemacht werden; ein Flyer dazu könnte vom Kulturrat entworfen werden.



LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN

MICHAEL SOLF MdL
CDU-Fraktion

- Das Kulturrat könnte initiativ werden, zusammen mit den Kulturräten benachbarter Kreise Bonn bei der Erarbeitung eines Forschungsnetzwerkes Beethoven tatkräftig zu helfen.
- In den Volkshochschulen im Kreisgebiet, natürlich auch an den Schulen, könnte Beethovens Bedeutung für das Denken der Aufklärung ein Thema sein.
- Am ICE-Bahnhof Siegburg-Bonn, für viele Besucher das Eingangstor in unsere Region, könnte eine große, künstlerischmodern gestaltete Beethovenwand o.ä. auch kunstfremde Menschen aufmerksam machen.
- Ähnliches sollte am Konrad - Adenauer - Flughafen geschehen.
- Die Busse der RSVG wären ein höchst geeigneter Werbeträger, um Beethoven vielen Menschen bewusst zu machen.
- Das Kreisarchiv könnte eine Ausstellung aus eigenen Beständen zu "Beethoven im Rhein-Sieg-Kreis" erarbeiten.
- Die Musikschulen, insbesondere die Engelbert-Humperdinck-Musikwerkstatt in Siegburg müssten natürlich eingebunden werden, m.E. ist die Auslobung eines Nachwuchspreises für Beethoven-Interpretationen von Musikschülern im Rhein-Sieg-Kreis denkbar.
- Die Einbeziehung unseres Partnerkreises Bunzlau würde - wenigstens auf unserer regionalen Ebene- die derzeitigen Schwierigkeiten auf nationaler Ebene ein klein wenig verdrängen.

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster, ich würde mich freuen, wenn Sie in diesen Anregungen Positives für Ihre Arbeit sehen könnten.

Freundliche Grüße,

Michael Solf